

Niederschrift

(SportA/003/2011)

über die 3. Sitzung des Sportausschusses mit Sportbeirat am Dienstag, dem 10.05.2011, 19:30 - 21:15 Uhr, TV 1848, St. Johann 40, ehem. Gelände FC West

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Sportbeirat genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 19:30 Uhr

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
2. Mitteilungen zur Kenntnis
- 2.1. Mitgliederzahlen der Sportvereine 52/081/2011
- 2.2. 45 Jahre Sportbeirat und 20 Jahre Sportausschuss 52/083/2011
- 2.3. Aktuelle Entwicklung im BIG- Modell 52/084/2011
- 2.4. 1000 Punkte Programm vom 05. Mai bis 25. September 2011 52/086/2011
- 2.5. Umsetzung des neuen Bildungs- und Teilhabepakets hier:
Übernahme von Mitgliedsbeiträgen für Sportvereine 52/089/2011
3. Winterdienst bei Schulsporthallen 52/087/2011
4. Förderung der Sportvereine
- 4.1. Förderung der Sportvereine - Baumaßnahmen 52/082/2011
- 4.2. Förderung der Sportvereine - Übungsleiterpauschale 2011 52/080/2011
5. Eislaufbahn Winter 2011 52/088/2011
6. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 des
Amtes 52 52/085/2011
7. Anfragen

TOP 1

Aktuelles Thema Sportbeirat

Sachbericht:

Protokollvermerk:

Aktuelles Thema Sportbeirat:

- A) Hallenkapazität für den HC Erlangen bei Spielberechtigung in der eingleisigen 2. Bundesliga

Herr Lohwasser sagt zu, dass sich der Sportausschuss und der Sportbeirat bei tatsächlichen Bedarf (Forderung DHB, Verbleib 2. Bundesliga, etc.) intensiv mit diesem Thema beschäftigen wird. Außerdem wird er nach evtl. bereits vorhandenen Plänen zum Umbau der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle suchen lassen.

TOP 2.1

52/081/2011

Mitgliederzahlen der Sportvereine

Sachbericht:

Die Liste in der Anlage zeigt die Mitgliederentwicklung von Erwachsenen und Kinder/Jugendlichen in den Erlanger Sportvereinen von 2009 bis 2011.

Einige Sportvereine haben ihre Zahlen trotz Aufforderung leider nicht gemeldet.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.2

52/083/2011

45 Jahre Sportbeirat und 20 Jahre Sportausschuss

Sachbericht:

45 Jahre Sportbeirat

Bereits seit 16. Mai 1960 tagte der Sportbeirat als „inoffizielles“ Gremium.

Auf Veranlassung von Herrn Bürgermeister Dr. Friedrich Sponsel und nach Besprechung der Angelegenheit im Referentenkollegium wurde der Punkt „Bildung und Besetzung des Sportbeirates“ in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14. Juli 1966 behandelt und begutachtet.

Am 20. Juli 1966 wurde dann in öffentlicher Sitzung des Stadtrates Erlangen das Gutachten des HFA zum Beschluss erhoben und die Einrichtung des Sportbeirates als Unterausschuss des Kultur- und Sportausschusses in die Geschäftsordnung für den Stadtrat aufgenommen.

Der Sportbeirat setzte sich aus fünf Stadtratsmitgliedern, dem Vorsitzenden des Stadtverbandes für Leibesübungen, zwei vom Stadtverband für Leibesübungen bestimmten Vertretern und den von der Stadt Erlangen bestellten Fachberatern für Leibeserziehung zusammen.

Zuständig war der Sportbeirat für die Vorberatende Behandlung aller Angelegenheiten, die sich mit den Einrichtungen und der Pflege der Leibesübungen befassten.

20 Jahre eigenständiger Sportausschuss

Mit CSU-Fraktionsantrag vom 09.10.1990 wurde die Einrichtung eines eigenen Sportausschusses beantragt. „ Um der Bedeutung der Entwicklung des Sports in Erlangen Rechnung zu tragen, ist die Aufwertung des Sportbeirates in einen ordentlichen Ausschuss dringend notwendig. Dieser Ausschuss kann dann auch Gutachten und Beschlüsse fassen und nicht nur Empfehlungen, wie der Sportbeirat bisher.“

Dieser Antrag wurde am 23.10.1990 in der Referentenbesprechung diskutiert, am 19.11.1990 im HFA begutachtet und am 28.11.1990 mit 38:8 Stimmen beschlossen. Der Ausschuss setzte sich aus 1 Vorsitzenden, 11 Stadtratsmitgliedern und 11 beratenden Mitgliedern der Vereine und Verbände zusammen.

Die erste Sitzung des eigenständigen Sportausschusses fand am 22.01.1991 statt.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.3

52/084/2011

Aktuelle Entwicklung im BIG- Modell

Sachbericht:

Im Wintersemester 2010/2011 wurden im Rahmen des BIG-Projektes insgesamt 17 Kurse mit 215 Teilnehmerinnen durchgeführt. Es wurden acht Schwimm- bzw. Aquafitnesskurse und 9 Gymnastik- und Tanzkurse angeboten. Neben dem Kursprogramm hatten interessierte Frauen auch die Möglichkeit an mehreren Frauenfrühstücken und Planungstreffen teilzunehmen. Der Schwerpunkt der Arbeit bildeten die Ausweitung der BIG-Angebote im Stadtteil Büchenbach und die Durchführung der jährlichen Evaluation. Als Ergebnis der Planungen in Büchenbach sind dort im aktuellen Sommersemester 3 Kurse gestartet. Die Evaluation wird im Moment vom Institut für Sportwissenschaften und Sport ausgewertet, die Ergebnisse werden in ca. 4-6 Wochen vorliegen.

Ende Februar begann das aktuelle Sommersemester. Es wurden 17 Kurse in drei Stadtteilen (Anger, Bruck, Büchenbach) gestartet. Die Schwimmkurse sind voll ausgebucht. Es besteht eine lange Warteliste. In einigen Tanz- und Gymnastikkursen sind noch Plätze frei, die Teilnehmerzahlen vom vergangenen Semester werden aller Voraussicht nach wieder erreicht oder sogar übertroffen werden. Die Mitarbeiterinnen sind erfreut, dass - als Ergebnis der Ausbildung zur Interkulturellen Sportassistentin - drei langjährige Teilnehmerinnen Kurse im Rahmen des BIG-Projektes anbieten. Neu im Angebot ist ein Fahrradfahren-Lernkurs, womit einem großen Wunsch

vieler Frauen entsprochen werden konnte. Zudem sind die „Nordic-Walking“ und „Fettburner“ Kurse neu und sehr gut besucht. Die Frauenbadezeit findet weiterhin wöchentlich mit hohen Besucherzahlen statt.

Im aktuellen Sommersemester hat bereits eine Übungsleiterin Ausbildung Breitensport C unter der Federführung der Bayerischen Sportjugend Bezirk Mittelfranken stattgefunden, die von 8 Teilnehmerinnen des BIG-Projektes erfolgreich absolviert wurde.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.4

52/086/2011

1000 Punkte Programm vom 05. Mai bis 25. September 2011

Sachbericht:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2.5

52/089/2011

Umsetzung des neuen Bildungs- und Teilhabepakets hier: Übernahme von Mitgliedsbeiträgen für Sportvereine

Sachbericht:

Siehe Anlage

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 3

52/087/2011

Winterdienst bei Schulsporthallen

Sachbericht:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 4

Förderung der Sportvereine

TOP 4.1

52/082/2011

Förderung der Sportvereine - Baumaßnahmen

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit dem Zuschuss zu Baumaßnahmen sollen die Sportvereinen zweckgebundene wirtschaftliche Unterstützung erhalten.

Im Jahr 2011 wurden von elf Sportvereinen insgesamt 17 Anträge (2010: 16 Anträge) auf Baukostenzuschuss gestellt. Davon wurde ein Antrag zurückgezogen.

Nach Prüfung der Unterlagen auf Grundlage der zum 01.01.2011 geltenden Regelungen der Sportförderrichtlinien waren vier Anträge aus 2011 und ein Antrag aus 2008 abzulehnen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Baumaßnahmen werden im Rahmen der Sportförderrichtlinien bezuschusst.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Bewilligung und Auszahlung der Baukostenzuschüsse erfolgt nach Vorlage und Prüfung der Rechnungen und Überweisungsbelege.

Erfahrungsgemäß sind aufgrund der hohen Eigenleistung der ehrenamtlichen Mitglieder der Sportvereine die anrechenbaren Kosten niedriger, als die beantragten Kosten.

Am Ende des Haushaltsjahrs 2011 evtl. noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel sind vom Sportamt entsprechend zu vergeben.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	100.000 €	bei IPNr.: 421.881.IP 55.11
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Die Ressourcen teilen sich auf in 15.000 € gebunden für den Baukostenzuschuss an die Königlich Privilegierte Hauptschützengesellschaft Erlangen 1456 e.V. und 85.000 € für den Sportstättenbau der anderen Sportvereine. Zusätzlich können noch die Restmittel der Zuschüsse für Großgeräte 2011 in Höhe von 2.015 € eingesetzt werden.

Der Bewilligung der Baukostenzuschüsse wird wie von der Verwaltung vorgeschlagen zugestimmt..

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 11 gegen 0

TOP 4.2

52/080/2011

Förderung der Sportvereine - Übungsleiterpauschale 2011

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

Im Jahr 2011 wurden von 53 Sportvereinen (2010 von 50 Sportvereinen) fristgemäß Anträge auf Übungsleiterpauschale gestellt.

Davon sind fünf Anträge (drei Ablehnungen 2010) wegen zu geringer Mitgliedereinheiten abzulehnen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Die Sportvereine erhalten für die im Sportverein 2011 eingesetzten Übungsleiter im Rahmen der Sportförderrichtlinien einen Zuschuss.

3. Prozesse und Strukturen

Bei berücksichtigungsfähigen 594.213 Mitgliedereinheiten (2010 insgesamt 589.391) und Haushaltsmittel in Höhe von 133.650,00 € (2010 noch 148.500 €) zuzüglich 22,00 € Restmittel aus den Barzuwendungen errechnet sich ein Punktwert in Höhe von 0,225 € (2010: 0,25 €)..

4. Ressourcen

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	133.650,00 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel sind im Budget vorhanden.

Protokollvermerk:

Herr Fellermeier beantragt mit der Bewilligung und Überweisung der Übungsleiterpauschale nicht bis zur Genehmigung des Haushaltes durch die Regierung von Mittelfranken zu warten.

Die Vereine müssen die Übungsleiter und Trainer bezahlen. Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen und der finanziellen Situation der Sportvereine ist die Auszahlung zum nächstmöglichen Zeitpunkt erforderlich.

Folgender Beschlusstext wurde vom Sportbeirat **einstimmig 11:0** empfohlen und vom Sportausschuss **einstimmig 11:0** beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt den Sportvereinen die Übungsleiterpauschale 2011 wie vorgeschlagen zu bewilligen und zu überweisen.

Beschluss/Abstimmung:

angenommen mit Änderungen
mit 11 gegen 0

TOP 5

52/088/2011

Eislaufbahn Winter 2011

Sachbericht:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 6

52/085/2011

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 des Amtes 52

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 20 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 52 beträgt 89.740,10 EUR (2009: 77.298,54 EUR, 2008: 105.288,46 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Wirtschaftliches Handeln

In den Investitionshaushalt wurden 0 EUR übertragen (2009: 0 EUR, 2008: 0 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 52 beträgt 22.861,86 EUR (2009: 5.087,38 EUR, 2008: -30.200,10EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Personalwechsel/ Wiederbesetzung DW

2.3 Das Arbeitsprogramm 2010 konnte wie geplant erfüllt werden:

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.5.1 Fortbildungsmöglichkeiten für Mitarbeiter

2.5.2 Anschaffung Fitnessgerät für Krafraum Eurohalle

2.5.3 Ersatzbeschaffungen Werkzeuge und Geräte für Dechsendorfer Weiher

2.5.4 Ersatzbeschaffung Kleintraktor Emmy-Noether-Halle

2.5.5 Ersatzbeschaffung Reinigungsmaschine Friedrich-Sponsel-Halle

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 52 in 2010

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2010	47.516,14
geplante Entnahmen 2010 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (06.07.2010)	
für	3.500 EUR
MNB f. IP 551.K351 "Badeeinrichtungen, Maschinen" aufgr. Verwendungsbeschluss SportA vom 06.07.2010 für Kauf eines gebrauchten Traktors mit neuem Mähwerk für Geländearbeiten Dechsendorfer Weiher	

für MNB f. SK 525101 "Aufwendungen für Haltung von Fahrzeugen" aufgr. Verwendungsbeschluss SportA vom 06.07.2010 für Reparatur des erworbenen Traktors Dechsendorfer Weiher	1.100 EUR	
Für MNB f. IP 215A.K351 "Schuleinrichtung W.v.Siemens Realschule" zur Finanzierung eines vsk-Systems in der Sporthalle, Beteiligung der Ämter 24 und 40 in gleicher Höhe.	13.000 EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss		29.916,14
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs		
= gegenwärtiger Rücklagenstand		29.916,14
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.6.1 Finanzieller Beitrag zur Erhöhung Sicherheitsstandard in der K.H.Hiersemannhalle		25.000

3. Prozesse und Strukturen

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H. v. 22.520,39 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2010)

1. Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes 52 i.H.v. 112.601,96 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 22.520,39 EUR wird zugestimmt.
2. Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2010 i.H.v. 22.520,39 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 29.916,14 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 11 gegen 0

TOP 7

Anfragen

Sitzungsende

am 10.05.2011, 21:15 Uhr

Der Vorsitzende:

.....
Bürgermeister
Lohwasser

Die Schriftführerin:

.....
Petra Zerrahn

Kenntnis genommen

Für die CSU:

Für die SPD:

Für die Grüne Liste:

Für die FDP:

Für die Erlanger Linke:

Für die ÖDP:

Für die FWG: